



Z

Unlängst erschien das Volksbuch aus der Schreckens- und Ruhmeszeit:

Anno Dreizehn

von Waldemar Uhde

Umschlag und Titelbild von Wilhelm Römer. Mit effektvollem Streifband.

Zu den vielen Büchern noch eins aus der Zeit von 1813 — so wird mancher der Herren Kollegen wohl ausrufen, wenn er diese Ankündigung liest — die Herren haben recht, und doch wagt das Büchlein um Beachtung zu bitten, weil der Verlag meint, daß zu dem 18. Oktober, dem Einweihungstage des großen Leipziger Völkerschlachtdenkmals, das deutsche Volk noch einmal alles ausbieten wird, um dem heranwachsenden Geschlecht seinen glorreichen Befreiungskampf erinnernd und mahnend vor die Seele zu führen. Daran werden gewißlich alle Schul-, Zivil- und Militärbehörden teilnehmen. Dazu kommt somit diese Erscheinung noch immer zur rechten Zeit und nicht wenig wird auch der deutsche Buchhandel zu einer dahin zielenden Anregung beitragen können.

Preis in biegsamem Pappband Eine Mark 50, M. 1.10 netto, M. —.95 bar.

Preis in kostbarem Halbpergamentband mit echter Vergoldung Drei Mark, M. 2.25 netto, M. 2.— bar.

Von 10 Exemplaren an mit 40% (Einband netto). Beide Einbände gemischt jede Anzahl mit 40%.
Bei größeren Bezügen besondere Bedingungen.

Wir liefern einmal mit 50 Prozent zwei Probe-Prüfungsexemplare.

Vereine
Schulen

Wir bitten, reihenweise ins Schaufenster zu legen! Propagandamaterial!
Scheibenplakate 22:18 cm. Subskriptionslisten gratis!

Beamte
Militär

Einige Beispiele von den eingegangenen Besprechungen:

Aus dem Buchhandel:

Ich kann nicht sagen, daß es der Roman war, welcher mich fesselte, wohl aber die Fülle des Stoffes, die in dem kleinen Buche enthalten ist. Alle die Begebenheiten, die erzählt werden, tragen den Stempel der Wahrheit, ich möchte fast sagen des Selbsterlebten. Jedenfalls ist alles getreuen Überlieferungen nacherzählt, und man kann kaum besser die Schrecknisse der Kriegszeiten, das Tragikomische wie das rein Komische erfahren, als aus diesem kleinen Buch. Das verleiht ihm den Reiz. Justus Pape-Hamburg.

Aus Lehrerkreisen:

Eine ansprechende Erzählung, die den Anteil eines Bördedorfes an dem großen Jahre 1813 schlicht lebendig und echt zur Darstellung bringt. Wer das deutsche Dorf liebt und es gern näher kennen lernen möchte, wird das Buch mit Nutzen und Vergnügen lesen. Volkstümlicher Humor,

klare, tiefechte, plastische Sprache und warmer, natürlicher, vaterländischer Sinn machen es für die schulentlassene männliche Jugend wie für Mannschafsbibliotheken besonders empfehlenswert. Auch den Alten wird es eine nachdenkliche Lektüre sein und manche Erzählung des Großvaters und der Großmutter aus ihren jungen Tagen wieder lebendig machen. Prof. E. Sträter.

Zeitungsurteile:

Kreuzzeitung Berlin v. 12. 7. 13: Waldemar Uhde erzählt in einem Roman „Anno Dreizehn“ von den Schicksalen seines Heimatdorfes in der Börde, lebenswürdig, zart und mit mahnenden Worten an die Jugend von heute, der er den einfachen Bauerssohn Karl Pasemann als Muster in Vaterlandsliebe, Herzhaftigkeit und Einfachheit der Sitten empfiehlt. Staatsbürgerztg. Berlin v. 14. 8. 13: Ein Volksbuch im wahrsten Sinne des

Wortes! Es führt uns zurück in die Tage, da das Morgenrot der beginnenden Befreiung vom korsischen Joch zu leuchten begann, da die Trümmer des französischen Heeres aus Rußland zurückfluteten und als sich die deutschen Männer und Jünglinge bereit machten, den letzten Kampf um Deutschlands Freiheit zu kämpfen. Ein Dorf ist es, das im Mittelpunkt der Erzählung steht und dessen Leiden durch Feind und Freund geschildert werden, ein Dorf, dessen Schicksal wohl das gleiche wie bei vielen Dörfern jener Zeit gewesen sein mag. Die Liebesgeschichte eines jungen Dörfers und Freiheitskämpfers, der von seiner ersten Braut treulos verlassen wird und nachher an der Seite einer andern als glücklicher Bräutigam zum Altare tritt, macht im Verein mit der fesselnden Schreibweise des Verfassers, den erschütternden Schilderungen und den humoristischen Schlaglichtern das Buch zu einer außerordentlich empfehlenswerten Lektüre für Alt u. Jung.

◆◆◆◆◆ Carl E. Klotz Verlag / Magdeburg ◆◆◆◆◆